

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium;
Bezfarebný lak Air Dry**
Gearbeitet am: **26.6.2015**
überarbeitet am: : **8.4.2016**
Version: 1



ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium; Bezfarebný lak Air Dry



chemius.net/0LA12

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Firnis

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.a.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

SILCO, D.O.O.
Šentrupert 5 a, 3303 Gomilsko, Slowenien
Tel: +386 3 703 3180
Telefax: +386 3 703 3188
E-mail: v.zibret@silco-automotive.com

Lieferant

TOPLAC Autolackierbedarf GmbH
Adresse: Hamburger Ring 15, 01665 Klipphausen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 35204 / 670-0
E-mail: info@toplac.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Giftinformationszentrum: +49 (0) 30 19 240

Notrufnummer des Lieferanten

+49 (0) 35204 / 670-0

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entz. Fl. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Sens. Haut 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Repr. 1A; H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Aqu. chron. 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium; Bezfarebný lak Air Dry**
 Gearbeitet am: **26.6.2015**
 überarbeitet am: **8.4.2016**
 Version: 1



2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

2.2.2. Enthält:

n-Butylacetat
 Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate
 Reaction mass aus α -3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)- 5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl- ω -hydroxypoly(oxyethylen) und α -3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)- 5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl- ω -3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)- 5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen)
 Dibutylzinndilaurat

2.3. Sonstige Gefahren

N.a.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS EC Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Registrierungsnr.
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1	20-<40	Entz. Fl. 3; H226 STOT einm. 3; H336 EUH066	-
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7	0-20	Entz. Fl. 3; H226	-

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium;
 Bezfarebný lak Air Dry**

 Gearbeitet am: **26.6.2015**

 überarbeitet am: **8.4.2016**

 Version: **1**


Chemische Bezeichnung	CAS EC Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Registrierungsnr.
Methylpentylketon	110-43-0 203-767-1 606-024-00-3	5-10	Entz. Fl. 3; H226 Akut Tox. 4; H302 Akut Tox. 4; H332	-
Hydroxyphenylbenzotriazol-Derivat I	104810-48-2 - -	1-2,5	keine Einstufung	-
Hydroxyphenylbenzotriazol-Derivat II	104810-47-1 - -	1-2,5	keine Einstufung	-
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate	41556-26-7 255-437-1 -	1-2,5	Sens. Haut 1; H317 Aqu. chron. 2; H411	-
Reaction mass aus α -3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)- 5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl- ω -hydroxypoly(oxyethylen) und α -3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)- 5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl- ω -3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)- 5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen)	- 400-830-7 607-176-00-3	1-2,5	Sens. Haut 1; H317 Aqu. chron. 2; H411	-
Dibutylzinndilaurat	77-58-7 201-039-8 -	0,1-1	Hautätz. 1B; H314 Sens. Haut 1; H317 Mutag. 2; H341 Repr. 1A; H360FD STOT einm. 1; H370 STOT wdh. 1; H372 Aqu. akut 1; H400 Aqu. chron. 1; H410	-
Mischung aus polytiols	- - -	0,1-1	Akut Tox. 4; H302 Aqu. chron. 2; H411	-
Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate	82919-37-7 280-060-4 -	0,1-<1	Sens. Haut 1; H317 Aqu. chron. 2; H411	-
Pentaerythritoltetrakis(3-mercaptopropionat)	7575-23-7 231-472-8 -	0,1-<1	Akut Tox. 4; H302 Sens. Haut 1; H317 Aqu. akut 1; H400 [M=10] Aqu. chron. 1; H410 [M=10]	-

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium; Bezfarebný lak Air Dry**

Gearbeitet am: **26.6.2015**
 überarbeitet am: **8.4.2016**
 Version: 1



Chemische Bezeichnung	CAS EC Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Registrierungsnr.
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat	41556-26-7 - -	0,1-<1	Sens. Haut 1; H317 Aqu. akut 1; H400 Aqu. chron. 1; H410	-
Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	82919-37-7 280-060-4 -	0,01-0,1	Sens. Haut 1; H317 Aqu. akut 1; H400 Aqu. chron. 1; H410	-
3-Mercaptopropionsäure	107-96-0 203-537-0 -	0,01-0,1	Met. korr. 1; H290 Akut Tox. 3; H301 Hautätz. 1A; H314 Augenschäd. 1; H318 Akut Tox. 4; H332	-

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Falls Symptome auftreten, holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen!
 Gesundheitsschädlich

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser (ein paar Minuten) ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen.
 Verursacht Reizung der Atemwege.

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium; Bezfarebný lak Air Dry**
Gearbeitet am: **26.6.2015**
überarbeitet am: : **8.4.2016**
Version: 1



Nach Hautkontakt

Reizt die Haut.
Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen.

Nach Augenkontakt

Verursacht Reizung.

Nach Verschlucken

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.
Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

-

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Rauch/Gase, die beim Brand entstehen, nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung.

5.4. Sonstigeangaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Kapitel 8).

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Eventuelle Zünd- oder Wärmequellen sichern; nicht rauchen! Ungeschützten Personen Zugang verhindern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

6.1.2. Für Notdienste

-

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium;
Bezfarebný lak Air Dry**
Gearbeitet am: **26.6.2015**
überarbeitet am: : **8.4.2016**
Version: 1



6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1. Zur Einschränkung

-

6.3.2. Zur Reinigung

Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen. Bereich belüften.

6.3.3. Sonstige Angaben

-

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Gute Lüftung sichern. Von Zündquellen fern halten - Nicht rauchen. Statische Elektrizität verhindern. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Vor offenem Feuer und anderen möglichen Zünd- oder Wärmequellen schützen.

Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosolen und Staub

Für gute Lüftung und Absaugung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

-

7.1.2. Anweisungen zur Grundhygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Lagerung

In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten.

7.2.2. Verpackungsmaterial

-

7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Offene Behälter nach der Verwendung gut schließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern.

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

7.2.5. Sonstige Angaben über die Lagerbedingungen

-

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

-

Sonderlösungen für Industrie

-

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium;**
Bezfarebný lak Air Dry
 Gearbeitet am: **26.6.2015**
 überarbeitet am: **8.4.2016**
 Version: 1



ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs-faktor	Bemerkungen
Heptan-2-on	203-767-1	110-43-0		238	2(l)	EU, H
2-Methoxy-1-methylethylacetat	203-603-9	108-65-6	50	270	1(l)	DFG, EU,

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

8.1.3. DNEL-Werte

Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	typ	Expositions weg	Expositionsfrequenz	Wert	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	102,34 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	102,34 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	859,7 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	859,7 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	480 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	480 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	960 mg/m ³	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	54,8 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	33 mg/m ³	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	1,67 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	153,5 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	275 mg/m ³	
Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat (82919-37-7)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	2,35 mg/m ³	
Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat (82919-37-7)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	2,35 mg/m ³	
Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat (82919-37-7)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	2,5 mg/kg bw/tag	
Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat (82919-37-7)	Arbeitnehmer	dermal	Kurzzeit (systemische Effekte)	2,5 mg/kg bw/tag	

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium; Bezfarebný lak Air Dry**
 Gearbeitet am: **26.6.2015**
 überarbeitet am: **8.4.2016**
 Version: 1



8.1.4. PNEC-Werte

Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositions weg	Wert	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	Boden	0,0903 mg/kg	
n-Butylacetat (123-86-4)	Süßwasser	0,18 mg/l	
n-Butylacetat (123-86-4)	Süßwasser Sediment	0,981 mg/kg	
n-Butylacetat (123-86-4)	Meerwasser	0,018 mg/l	
n-Butylacetat (123-86-4)	Meeressedimente	0,0981 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Boden	0,29 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Süßwasser	0,635 mg/l	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Süßwasser Sediment	3,29 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Meerwasser	0,0635 mg/l	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Meeressedimente	0,329 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l	
Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat (82919-37-7)	Süßwasser	0,0022 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtung

Begrenzung und Überwachung der Exposition (Vorbeugungsmaßnahmen)

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An den Stellen mit einer höheren Konzentration gute Lüftung und lokale Absaugung sichern.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz. (EN 166)

Handschutz

Schuzhandschuhe (EN 374). Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und Ersetzung der Handschuhe beachten. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden.

Körperschutz

Schutzkleidung (EN ISO 13688) und Schuhe (EN ISO 20345).

Atemschutz

Geeignete Atemschutzmaske mit Filtern A2-P2 tragen.

Thermische Gefahren

-

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

-	Aggregatzustand:	flüssig
-	Farbe:	
-	Geruch:	

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium; Bezfarebný lak Air Dry**
 Gearbeitet am: **26.6.2015**
 überarbeitet am: **8.4.2016**
 Version: 1



Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

-	pH-Wert	n.a.
-	Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.a.
-	Siedepunkt/Siedebereich	n.a.
-	Flammpunkt	< 60 °C
-	Verdunstungsrate	n.a.
-	Entzündlichkeit	n.a.
-	Explosionsgrenzen	n.a.
-	Dampfdruck	n.a.
-	Dampfdichte	n.a.
-	Dichte	n.a.
-	Löslichkeit	n.a.
-	Verteilungskoeffizient	n.a.
-	Selbstentzündungstemperatur	n.a.
-	Abbautemperatur	n.a.
-	Viskosität	n.a.
-	Explosivität	n.a.
-	Brandfördernde Eigenschaften	n.a.

9.2. Sonstige Angaben

-	Anmerkung:	
---	-------------------	--

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

-

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

-

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1. Akute Toxizität

n.a.

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium;
Bezfarebný lak Air Dry**
Gearbeitet am: **26.6.2015**
überarbeitet am: : **8.4.2016**
Version: 1



11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.

n.a.

11.1.3. Überempfindlichkeit

n.a.

11.1.4. Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität

Karzinogenität

n.a.

Mutagenität

n.a.

Reproduktionstoxizität

n.a.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.a.

11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität

n.a.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

n.a.

12.1.2. Chronische Toxizität

n.a.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit

n.a.

12.2.2. Bioabbaubarkeit

n.a.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.3.1. Verteilungskoeffizient

n.a.

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.a.

12.4. Mobilität im Boden

12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.a.

12.4.2. Oberflächenspannung

n.a.

12.4.3. Adsorption / Desorption

n.a.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium;
Bezfarebný lak Air Dry**
Gearbeitet am: **26.6.2015**
überarbeitet am: : **8.4.2016**
Version: 1

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

n.a.

12.7. Sonstige angaben**Für das Produkt**

Giftig für Wasserorganismen: kann langfristigen Schaden in Wasserökosystemen verursachen.
Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung**Produkt**

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

13.1.2. Abfallbearbeitungsweisen

-

13.1.3. Kann in die Kanalisation eindringen

-

13.1.4. Anmerkung

-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1. UN-Nummer**

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBE (einschliesslich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschliesslich Farb- verdünnung und - lösemittel)

IMDG: PAINT (dibutyltin dilaurate)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Begrenzte Menge**

5 L

Tunnelbeschränkungscode

(D/E)

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium;
Bezfarebný lak Air Dry**
Gearbeitet am: **26.6.2015**
überarbeitet am: : **8.4.2016**
Version: 1

**IMDG Flammpunkt**

60 °C, c.c.

IMDG EmSF-E, S-E**IATA**

Limited Quantity: Y344; 10 L

Cargo Packing Instruction: -; Net Qty: -

Passenger Packing Instruction: 355; Net Qty: 25 L

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

EU Grenzwert für dieses Produkt - Produktkategorie B(d1) 420 g/l. VOC-Gehalt: 420 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABENÄnderungen

-

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen .
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H370 Schädigt die Organe.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition .
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Handelsname: **91-70 Clearcoat Air Dry; Bezbarvý lak Air Dry; Klarlack Premium;****Bezfarebný lak Air Dry**Gearbeitet am: **26.6.2015**überarbeitet am: : **8.4.2016**Version: **1**

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.